

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Uelzen (ACKUe)

Protokoll der 52. Mitgliederversammlung vom 30. Oktober 2013

in der ev.-luth. Kirchengemeinde Bevensen

Nach einer Andacht von Pastor Johannes Dieckow, Medingen, begrüßt die Vorsitzende der ACKUe, Felicitas Hube, die Anwesenden. Von 23 Mitgliedsgemeinden sind 13 vertreten; zwei haben sich entschuldigt, 11 fehlen unentschuldigt – ein trauriger Tatbestand, der sich auch bei der unvollständigen Wahl des Vorstands niedergeschlagen hat.

1) Die ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis Uelzen beantragt die Aufnahme in die ACKUe

Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen. Herr Hanns-Martin Fischer nimmt an der Mitgliederversammlung als Delegierter seiner Gemeinde teil.

2) **Pastor Martin Hinrichs**, ev.-ref. Gemeinde Lüneburg-Uelzen, hält sein **Referat über „450 Jahre Heidelberger Katechismus“** und stellt in einer Powerpoint-Präsentation die Bedeutung des **reformierten Katechismus** dar, nachzulesen unter www.heidelberger-katechismus.net. Kritisch referiert P. Hinrichs die heutige Bedeutung:

- Seit den 70er Jahren nimmt der Einsatz als Unterrichtsbuch ab.
- Wichtiger als das fixierte Bekenntnis ist der Akt des Bekennens.
- Als Text für die persönliche Glaubensstärkung sind manche Formulierungen aus dem 16. Jh. schwer verständlich.
- Lesungen aus dem Katechismus in den Gottesdiensten sind seltener geworden.
- Der Katechismus ist kaum noch Grundlage für Predigten.

Es lohnt sich, die eindrucksvolle Antwort auf die Frage 1 „Was ist dein einziger Trost im Leben und im Sterben?“ im Evangelischen Gesangbuch (807) nachzulesen. Drei Teile charakterisieren den Katechismus: Von des Menschen Elend – Von des Menschen Erlösung – Von der Dankbarkeit.

In eindrucksvoller Weise schildert der Referent, wie unsere Kreativität bewirkt wird durch Dankbarkeit.

3) **Pastor Rainer Döllefeld, Ev. Freikirchliche Gemeinde Uelzen berichtet aus dem Vorstand:**

„Die vergangenen 3 Jahre waren geprägt von Unverdrossenheit. Sowohl der Vorstand als auch die Mitglieder trafen sich regelmäßig und haben durch ihre ökumenischen Begegnungen im Landkreis Zeichen gesetzt und für mehr Verstehen unter den Christen gesorgt.

Im März 2010 wurde Felicitas Hube zur Vorsitzenden der ACK Uelzen gewählt, nachdem sie bereit vorher kommissarisch tätig war. Das war ein guter Start 😊

Themen:

Christenverfolgung in der heutigen Zeit

Pastor i.R. Hermann Otto mahnt dieses schmerzhaftes Thema an – März 2010

Mein ökumenischer Weg: Erfahrungen; Schwerpunkte; Projekte

Vorstellung des neu nach Uelzen berufenen Propstes des ev.-luth. Kirchenkreises Uelzen Jörg Hagen – September 2010

Schöpfung bewahren – auch ein Thema für mich? – März 2011 –

Herr Hube bringt die Feier eines Schöpfungstages am 4. September in Erinnerung

Ökumene der Gaben-Januar 2012

Was haben wir in ökumenischen Begegnungen bereichernd erlebt?

Wie können wir Beziehungsräume schaffen?

Themenwoche „**Religionsfreiheit ist ein Menschenrecht**“ - Oktober 2012

Der **Koptische Bischof Damian** („Die Christen und der arabische Frühling“) und Gunnar Garms von **Open Doors** referieren. Es gibt einen Abschlussgottesdienst in der St. Marienkirche Veerßen

Hat die Reformation in meiner Kirche Spuren hinterlassen?

fragten wir im Februar 2013 und hatten einen angeregten Austausch

Höhepunkt der vergangen 3 Jahre war ganz sicher der **Pfingstmontag 2013** in der Katholischen Kirche „Zum göttlichen Erlöser“ Uelzen:

20 Jahre ACKUE wurde mit einem großen ökumenischen Gottesdienst würdig begangen. Prof. Uwe Swarat sprach in seiner Predigt zu Micha 6,6-8 über **Ökumene als Weggemeinschaft**, d. h. als Gemeinschaft von Menschen, die ihren Weg mit Gott in Ehrfurcht gemeinsam gehen wollen.

Personalien:

Im Laufe des vergangenen Jahres musste der Vorstand leider Herrn Michael Hanke ziehen lassen, der seine Tätigkeit als Pastoralreferent in der Kath. Gemeinde in Uelzen beenden musste.

Ebenfalls aus dem Vorstand ist vor kurzem Pastor Robert Mogwitz von der SELK aus Gründen persönlicher Arbeitsüberlastung ausgeschieden, was wir auch sehr bedauert haben.

Frau Felicitas Hube beendet mit der heutigen Mitgliederversammlung ihre Mitarbeit im Vorstand der ACK.

Frau Hube war Gründungsmitglied der ACK Uelzen vor fast genau 20 Jahren, am 29. Oktober 1993. Schon allein dieser Tatbestand weist sie als Überzeugungstäterin aus, wenn man weiß, dass sie in all den Jahren den Elan für die ökumenische Verständigung nicht verloren hat. Sie könnte einiges an Widerständen in Vorständen und Pastorenkreisen erzählen, in denen sie als ökumenische Mahnerin aktiv war.

Aber die Saat der Verständigung ist ausgestreut und hat mit Sicherheit schon jetzt Spuren hinterlassen und Früchte wachsen lassen. Frau Hube hat immer wieder die theologische Arbeit angemahnt. Das ist eins ihrer Markenzeichen: die Position der anderen Kirchen kennen zu lernen und zu hinterfragen und Neues zu lernen.

Sehr herzlichen Dank, Frau Hube für die Arbeitsgemeinschaft mit Ihnen im Vorstand, für Ihre unverdrossenen geduldigen Impulse, die Sie gesetzt haben und danke für alles, was Sie an Herz und Verstand in den vielen Jahren eingesetzt haben in die Arbeit der ACK Uelzen. Gott möge Sie weiterhin unter uns segnen!

Schlusswort:

Wolfgang Thierse sagte auf dem **Ev. Kirchentag in Hamburg**: Die Erkenntnis „Meine eigenen Kirche ist unvollständig!“ ist eins der Hauptmotive für seine ökumenische Neugierde und sein Engagement. Und der Weg, den er für die Kirchen als verheißungsvoll sieht, ist, wenn wir unsere theologischen Unterschiede nicht gegeneinander richten.“

4) **Hilmar Öhring** gibt einen **Kassenbericht** mit einem Kontostand von 2.490,55 €.

5) Herrn Öhring wird einstimmig **Entlastung** erteilt

6) Die **Wahl des Vorstands** hat folgendes Ergebnis:

Pastor Rainer Döllefeld wird ohne Gegenstimme zum Vorsitzenden gewählt.

Als stellvertretende Vorsitzende werden gewählt:

Pastor Johannes Dieckow, ev.-luth. Kirchengemeinde Medingen,

Pater Piotr Stepniak, röm.-kathol. Kirchengemeinde Uelzen.

Die Wahl des 4. Mitglieds wird am 26. Februar 2014 nachgeholt.

7) **Verschiedenes**

Pastor Dr. Hans-Otto Reling, Siebenten-Tags-Adventisten, berichtet, dass das **Hospiz** Anfang 2014 eröffnet wird.

Die nächste Mitgliederversammlung ist für

Mittwoch, den 26. Februar 2014,

in der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde in Uelzen vorgesehen

Protokollant: Hans-Wilhelm Hube